

Urn



Gemeindehaus wird nun saniert

Silenen Gestern mussten die Stimmbürger von Silenen an der Urne über einen Kredit von 2,45 Millionen Franken für die Sanierung des Gemeindehauses befinden. Das Resultat fiel mit 256 Ja-Stimmen und 108 Nein-Stimmen relativ deutlich aus.

Das Gemeindehaus in Silenen wurde 1981 und 1982 erbaut. Es benötigt nun eine grössere Sanierung. Kommt hinzu, dass die Elektrospeicheröfen nicht mehr zeitgemäss sind und die Heizkörper mit Asbest bestückt sind. Deshalb soll das Haus eine Erdsondenheizung erhalten. Vor-gesehen ist zudem wegen des Platzmangels eine Erweiterung der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss um 60 Quadratmeter gegen Süden. Die vier Wohnungen in den Obergeschossen sollen ebenfalls saniert und der Estrich zu zwei Dachwohnungen ausgebaut werden. (th)

Altdorf erhält neue Tiefgarage

Abstimmung Unter dem Gemeindehausplatz soll nun eine Tiefgarage gebaut werden. Die Stimmbürger hiessen gestern den Kredit von 3,666 Millionen Franken

Elias Bricker
elias.bricker@urnerzeitung.ch

Das Ergebnis der kommunalen Urnenabstimmung fiel gestern relativ deutlich aus. Die Altdorfer hiessen den Kredit von rund 3,666 Millionen Franken mit 1070 Ja-Stimmen und 336 Nein-Stimmen gut. Nun kann die geplante Tiefgarage unter dem Gemeindehausplatz gebaut werden. Die Stimmbeteiligung betrug 21,6 Prozent. Zehn Stimmtettel waren zudem ungültig, fünf weitere leer.

Beim Winterberg in Altdorf sind fünf Mehrfamilienhäuser mit einer zweigeschossigen Tiefgarage geplant. Das eröffnet der Gemeinde Altdorf die Möglich-

keit einer gemeindeeigenen Tiefgarage unter dem Gemeindehausplatz. Diese kann unter Kostenbeteiligung über das Erschliessungsbaunewerk der geplanten Winterberg-Tiefgarage erschlossen werden. Zudem werden die 56 Parkplätze im Areal Winterberg, die nun überbaut werden, in der privaten Tiefgarage ersetzt und der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung gestellt werden. Damit werden also im Bereich Winterberg/Gemeindehaus künftig 154 öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen - 126 in der Tiefgarage und 28 auf dem Gemeindehausplatz-, somit also 56 mehr als heute. Davon profitiert insbesondere auch der Detailhandel im Dorf. Zudem soll

«Während des Baus wird es weniger Parkplätze geben.»

auch die Anzahl gedeckter Veloabstellplätze verdoppelt werden. Weiter werden die entsprechenden Zufahrten zum Gemeindehausplatz verbessert, gerade punkto Sicherheit und Fussgängerfreundlichkeit.

Parkplätze am Dorfrand sollen Kernzone entlasten

Gemeindepräsident Urs Kälin war gestern erleichtert, dass die Stimmbürger das Projekt nun gutgeheissen haben. «Ich habe eigentlich mit einem solchen Resultat gerechnet», sagt Kälin. Denn es habe keinen organisierten Widerstand gegen das Projekt gegeben. «Ich hoffe nun, dass das Projekt längerfristig dazu beitragen wird, den Dorf kern zu entlas-



Urs Kälin
Gemeindepräsident Altdorf

tend
hier
Rän
tere
rum
Verl
kehr
gare
nich
Über
soll
sober
den
den
erst
der
beg
Bau
wen
Käli
der